

**CHAMPIONS LEAGUE**

**4. Spieltag, Gestern spielen:**

**Gruppe A:**  
 Deportivo La Coruña – Liverpool 0:1 (0:1)  
 Olympiakos Piräus – Monaco 1:0 (0:0)

1. Olympiakos Piräus 4 3:2 7  
 2. Liverpool 4 3:1 7  
 3. Monaco 4 4:4 6  
 4. Deportivo La Coruña 4 0:3 2

**Gruppe B:**  
 AS Roma – Bayer Leverkusen 1:1 (1:1)  
 Dynamo Kiew – Real Madrid 2:2 (2:2)

1. Dynamo Kiew 4 9: 5 7  
 2. Real Madrid 4 7: 7 7  
 3. Bayer Leverkusen 4 9: 6 7  
 4. AS Roma 4 4:11 1

**Gruppe C:**  
 Bayern München – Juventus Turin 0:1 (0:0)  
 Maccabi Tel Aviv – Ajax Amsterdam 2:1 (0:0)

1. Juventus Turin\* 4 4:0 12  
 2. Bayern München 4 5:2 6  
 3. Ajax Amsterdam 4 4:7 3  
 4. Maccabi Tel Aviv 4 2:6 3

**Gruppe D:**  
 Lyon – Fenerbahce Istanbul 4:2 (1:1)  
 Manchester United – Sparta Prag 4:1 (2:0)

1. Lyon\* 4 11: 6 10  
 2. Manchester United 4 12: 5 8  
 3. Fenerbahce Istanbul 4 6:13 3  
 4. Sparta Prag\* 4 2: 7 1

\* = für die Achtelfinals qualifiziert  
 + = kann die Achtelfinals nicht mehr erreichen

# Kahn lässt Punkt fallen

Juventus siegt dank Fliegenfänger Kahn 1:0 – Van Nistelrooy erzielt vier Tore

**MÜNCHEN – Juventus Turin und Lyon haben die Achtelfinals bereits erreicht. Beide Equipen führten die Entscheidung in der letzten Minute herbei. Die Italiener gewannen in München dank des Treffers von Del Piero 1:0, Lyon siegte gegen Fenerbahce Istanbul dank einer Doublette in der Nachspielzeit 4:2.**

Nach einem kapitalen Fehler von Oliver Kahn hat Bayern in letzter Minute den fast schon sicheren Achtelfinal-Einzug verspielt. Bei der 0:1-Niederlage gegen Juve liess der «Titan» 13 Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit einen Schuss von Ibrahimovic abprallen, Del Piero staubte zum Siegtreffer ab. Makaay hatte in der 93. Minute den Ausgleich auf dem Fuss, doch Torhüter Buffon gerade noch seine Finger am Ball. Damit müssen die Bayern, die durch Schweinsteiger einen Lattenschuss verzeichnet hatten, wieder zittern. Juve verlängerte dagegen seine sensationelle Bilanz in dieser Saison: 13 Spiele, 12 Siege, 1 Remis, 26:2 Tore.

**Sensation durch Tel Aviv**

Im zweiten Spiel der Gruppe schaffte Maccabi Tel Aviv die grosse Sensation. Israels Vizemeister feierte gegen das völlig enttäuschende Ajax Amsterdam den ersten Sieg in der Eliteliga. Dego schoss Maccabi mit einem Doppelschlag (49., 56.) zum historischen Erfolg.

Der Dreikampf um die zwei Aufstiegsplätze zwischen Bayer Leverkusen, Dynamo Kiew und Real Madrid (je 7 Punkte) fand in der Gruppe B seine Fortsetzung. Zwei Wochen nach der 0:1-Niederlage in Madrid vergab Dynamo Kiew vor 80 000 Zuschauern die Chance auf die Revanche. Yussuf (13.) und Verpakovskis (23.) brachten die Gast-



In der letzten Saison patzte er gegen Real Madrid, gestern präsentierte sich Bayerns Keeper Oliver Kahn gegen Juventus Turin als Fliegenfänger.

geber mit 2:0 hoch verdient in Führung, doch das Star-Ensemble kämpfte sich zurück. Kapitän Raul schaffte den Anschlusstreffer (38.) und ist nach seinem 48. Tor in der Champions League nur noch einen Treffer vom Europarekord von Alfredo di Stefano (Ex-Real) entfernt. Figo gelang aus einem Elfmeter der Ausgleich (44.).

Keine Zuschauer, wenig Spannung, aber zumindest zwei Tore gab es im Olympiastadion von Rom beim Gastspiel von Leverkusen. AS Roma musste nach dem Spielabbruch gegen Kiew die Partie unter Ausschluss der Öffentlichkeit austragen und vergab im «Geisterspiel» endgültig die Aufstiegschance. Berbatow (84.) brachte Leverkusen in Führung, doch Montella (93.) verdarb den Deutschen noch die Siegesfeier.

**La Coruña weiter ohne Tor**

Ähnlich spannend geht es in Gruppe A, in der Olympiakos Piräus, Liverpool (je 7) und Monaco (6) nur durch einen Punkt getrennt sind, in die ausstehenden zwei Runden. Liverpool gewann bei La Coruña mit 1:0 und verlängerte damit die Misere der Galizier. Der Halbfinalist der Vorsaison ist seit sechs Spielen in der Champions League ohne Torerfolg. Gegen die Engländer traf zwar Jorge Andrade, doch ins eigene Tor (14.). Olympiakos besiegte dank eines Schürer-Tors (84.) Monaco mit 1:0.

Die Gruppe D scheint bereits gelaufen. Lyon schaffte gegen Fenerbahce mit einem 4:2 den Aufstieg, ManU ist mit fünf Punkten Vorsprung auf die Türken ebenfalls bestens auf Kurs. Im Old Trafford schoss sich Ruud van Nistelrooy gegen Sparta Prag mit vier Toren (14., 25./Elfmeter, 60., 92.) den Frust von der Seele. (si/id)

**SPORT IN KÜRZE**

**Videobeweis gegen Schwalben**

**FUSSBALL – Die UEFA wird künftig schärfer gegen unsportliches Verhalten vorgehen. Der europäische Verband will künftig Videobeweise bei «Schwalben» zulassen und Strafen bzw. Sperren aussprechen.** (si)

**Erste Hürde für Euro 2008 im Letzgrund genommen**

**FUSSBALL – Das Zürcher Stadtparlament setzt auf Fussball-EM-Spiele im geplanten neuen Zürcher Leichtathletik-Stadion Letzgrund. Es hat Projektierungskredit für einen vorgezogenen Bau und dessen Anpassung an die Bedürfnisse der Euro 2008 zugestimmt. Zur Debatte stand die Erhöhung des Projektierungskredits für den 110-Millionen-Neubau um 9,2 auf 13,5 Mio Franken.** (si)

**Robertson neuer Hearts-Trainer**

**FUSSBALL – Basels UEFA-Cup-Gruppengegner Heart of Midlothian hat seinen ehemaligen Torjäger (215 Meisterschaftstore) John Robertson als neuen Trainer verpflichtet. Der 40-Jährige kommt von Ligakonkurrent Inverness Caledonian Thistle zum viermaligen Meister und tritt die Nachfolge von Craig Levein an.** (si)

**Lehman wird US-Captain**

**GOLF – Der 45-jährige Tom Lehman, British-Open-Sieger 1996, tritt die Nachfolge von Hal Sutton als Captain des Ryder-Cup-Teams der USA für die «Revanche» mit Europa 2006 in Irland an. Angeführt von Captain Bernhard Langer hatten die Europäer im September gegen die USA einen sensationellen 18,5:9,5-Rekordsieg gefeiert.** (si)

**NBA-Champion startet mit Sieg**

**BASKETBALL – Titelverteidiger Detroit Pistons ist mit einem 87:79-Heimerfolg gegen die Houston Rockets in die neue NBA-Saison gestartet. Garant des Auftakterfolges war neben einer gewohnt starken Defensive Rasheed Wallace mit 24 Punkten. Das Leben ohne Shaquille O'Neal sowie Coach Phil Jackson hat auch für die Los Angeles Lakers erfolgreich begonnen, die Kalifornier zwangen die Denver Nuggets zu Hause mit 89:78. Im dritten Spiel führte der Deutsche Dirk Nowitzki mit 33 Zählern die Dallas Mavericks zu einem 107:98-Heimsieg über die Sacramento Kings.** (id)

**Basketball: National Basketball Association (NBA).**  
 1. Spieltag, Dienstag: Detroit Pistons – Houston Rockets 87:79, Dallas Mavericks – Sacramento Kings 107:98, Los Angeles Lakers – Denver Nuggets 89:78.

**Turniere ins Ausland – Resultate**  
 Paris-Bercy, ATP-Masters-Series (2 425 000 Dollar/Halle), 2. Runde: Andy Roddick (USA/1) s. Sargis Sargsian (Arm) 6:2, 6:2, Marat Safin (Russ/6) s. Ivan Ljubicic (Kor) 6:7 (1:7), 6:3, 7:5, Feliciano Lopez (Sp) s. Gaston Gaudio (Arg/7) 7:5, 3:6, 6:1, Jürgen Melzer (O) s. Tommy Robredo (Sp/10) 6:3, 3:6, 6:1, Cyril Saulnier (Fr) s. Dominik Hrbatý (Slk/12) 7:6 (7:4), 6:2, Guillermo Canas (Arg/13) s. Jo-Wilfried Tsonga (Fr) 6:1, 6:3, Nicolas Pietrangeli (Ita) s. Christophe Rochus (Be) 6:2, 7:6 (7:4), Michail Juschni (Russ) s. Jiri Novak (Tsch/16) 6:3, 7:5, Vincent Spadea (USA/17) s. Nikolai Dawidenko (Russ) 7:6 (7:4), 6:0, Philadelphia (USA), WTA-Turnier (585 000 Dollar/Halle), 1. Runde: Venus Williams (USA/5) s. Lisa Raymond (USA) 6:2, 6:1, Nadia Petrova (Russ/7) s. Tatjana Panowa (Russ) 6:2, 6:0.

## «Sport gehört zum Menschen»

Podiumsdiskussion «Lebe deinen Sport» mit Liechtensteiner Sportgrössen

**TRIESEN – Eines kristallisierte sich an der Podiumsdiskussion ganz klar heraus: Sport gehört zum Menschen wie ein wichtiges Lebenselixier. Die Frage ist nur, in welchem Masse man den Sport betreibt. Und dies ist letztlich auch eine Frage der Eigenverantwortung.**

• Fabio Corba



Diskutierten in Triesen unter der Leitung von Chrisi Kindle (Radio Liechtenstein/Bildmitte) zum Thema «Leben mit und für Sport»: Dr. Ecki Hermann, Markus Kellenberger, Martin Andermatt und Franz Burgmaler (v.l.n.r.).

Damit ist nicht nur der Spitzensport mit seinen negativen Erscheinungsbildern wie z. B. Doping gemeint. Auch im Breitensport ist Eigenverantwortung – die eigene Leistung richtig einschätzen und einsetzen – das A und O für gesunde körperliche Betätigung. So sei es für «ambitionierte Einsteiger» empfehlenswert, über einen gründlichen gesundheitlichen Check hinaus auch mit einem Pulsmesser zu «arbeiten», verwies Sportmediziner Ecki Hermann auf medizinische Erkenntnisse.

**Richtig aufwärmen**

Als Sportmediziner werde er im Breitensportbereich am häufigsten mit muskulären Verletzungen konfrontiert, was auf mangelhaftes Aufwärmen oder aber auch «zu wenig trinken» zurückzuführen sei. Aber auch der Leistungs- und Spitzensport habe seine «Tücken». Aber in einem war man sich an der Diskussionsrunde in Triesen einig:

Sport gehört zum Menschen und fördert den Menschen in körperlicher, mentaler wie auch geistiger Hinsicht. Dabei sei unter anderem an die sozialen und integrativen Werte, welche der Sport in sich vereint, erinnert.

**Befreiend und stärkend**

FCV-Trainer Andermatt wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass schon ein einfaches Lauftraining von Alltagsorgen befreiend

und stärkend wirken könne. Im Leistungs-, vor allem aber im Spitzensport spielen weitere Faktoren eine wichtige Rolle. Hier komme vor allem die Mentalität eines Sportlers zum Tragen. Denn wie Andermatt bemerkte, «gibt es das Wort Motivation nicht». «Die Arbeit muss ehrlich sein», betonte Andermatt weiter. Es sei nicht verboten, nach mehr zu streben und eine Gewinnermentalität anzustreben. Und in diesen Grenzbereichen ist

das «situative Sportler-Handling» des Trainers gefragt – vor allem in Teamsportarten. Viel Neues zum Thema Sport gab es nicht zu erfahren an der gestrigen Podiumsdiskussion. Dies sei hier nicht abwertend gemeint. Es war eine Auffrischung von altem Wissen. Der «Alltag» im Sport zeigt es immer wieder auf. Immer wieder kommen Sportler vom gesunden Weg ab. Solche Diskussionsrunden helfen, solche Erscheinungen zu mindern.